

Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus

Wir sind eine junge aufstrebende Technische Universität im Herzen der Lausitz, die mit wissenschaftlicher Expertise praxisrelevante Lösungen für die Gestaltung der großen Zukunftsthemen und Transformationsprozesse weltweit erarbeitet. In der Fakultät für Wirtschaft, Recht und Gesellschaft ist im Fachgebiet Volkswirtschaftslehre, insbesondere Mikroökonomik folgende Stelle im Rahmen eines Drittmittelprojektes zu besetzen:

Akademische*r Mitarbeiter*in (m/w/d) im Fachgebiet Volkswirtschaftslehre, insbesondere Mikroökonomik

Die Beschäftigung ist grundsätzlich auch in Teilzeit möglich. Im Anschluss an das Drittmittelprojekt wird eine Weiterfinanzierung der Stelle geprüft.

Stadt: Cottbus; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: befristet bis 31.10.2030;
Vergütung: E 13 TV-L; Kennziffer: 46/26; Bewerbungsfrist: 24.03.2026

Aufgabenbeschreibung

Das Zentrum für Strukturwandel und Regionalentwicklung (ZeStuR) bringt Professor*innen sowie Nachwuchsforscher*innen aus der gesamten Universität in fünf Forschungsclustern zusammen, um Bedingungen für eine erfolgreiche ökonomische, ökologische und soziale Gestaltung von Transformationsprozessen inter- und transdisziplinär zu erforschen. Dabei arbeitet das ZeStuR im Bereich der wissenschaftlichen Grundlagenforschung zur Lausitz und weiteren Transformationsregionen sowie in der wissenschaftlichen Politikberatung.

Das Zentrum für Strukturwandel und Regionalentwicklung strebt eine konsequente interdisziplinäre Forschungsintegration an, die sozialwissenschaftliche, kulturwissenschaftliche, ökonomische und raumwissenschaftliche Perspektiven verbindet. Dabei sollen die in den unterschiedlichen Forschungsclustern angesiedelten disziplinären Stärken produktiv aufeinander bezogen und Cluster-übergreifend nutzbar gemacht werden.

Ziel des Clusters 1: Regionale Innovationssysteme ist es, die Bedingungen und Möglichkeiten einer Weiterentwicklung regionaler Innovationssysteme in Strukturwandelregionen zu untersuchen. Hierbei geht es insbesondere um die Frage, wie der Übergang zu einer F&E- und wissensintensiven Unternehmenslandschaft wirtschaftspolitisch unterstützt und begleitet werden kann. Hierbei sind sowohl die Analyse politischer und institutioneller Rahmenbedingungen von Interesse, als auch Analysen der Effektivität von Förderprogrammen sowie eine Analyse der Akzeptanz politisch induzierten Strukturwandels unter Berücksichtigung verhaltensökonomischer Ansätze.

Die Stelle wird organisatorisch vom Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Mikroökonomik betreut.

Aufgaben:

Forschungsarbeiten:

- Forschung im thematischen Rahmen des Clusters 1 mit der Möglichkeit zur eigenen Entwicklung von Forschungsthemen und -projekten,
- Mitarbeit im Rahmen von weiteren Forschungsprojekten im Rahmen des Clusters 1,
- Vortrags- und Publikationstätigkeit auf nationaler und internationaler Ebene,
- Mitarbeit beim Forschungstransfer im Rahmen der Transferplattform des ZeStuR.

Das Thema des Projektes eignet sich hervorragend für eine Promotion.

Erwartete Qualifikationen

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/ universitäres Diplom/ gleichwertig) in einer für die Tätigkeit einschlägigen Fachrichtung (Volkswirtschaftslehre, Humangeographie, Wirtschaftsgeographie) bzw. vergleichbar)

Folgende Kenntnisse sollten Sie mitbringen:

- gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprachen in Wort und Schrift
- Kenntnisse empirischer Forschungsmethoden

Folgende Kenntnisse und/oder Erfahrungen sind wünschenswert:

- Bereitschaft zur Kommunikation von Forschungsergebnissen auch im Rahmen wissenschaftlicher Politikberatung
- Interesse an regionalökonomischen Forschungsfragen sowie verhaltensökonomischen und/oder polit-ökonomischen Ansätzen

Folgende persönliche Fähigkeiten besitzen Sie:

- Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten, Selbständigkeit, Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit
- Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit, Teamfähigkeit, Kooperationsbereitschaft und Sensibilität für unterschiedliche Wissenschaftskulturen und transdisziplinäre Forschungsweisen

Unser Angebot

- Mitgestaltung von spannenden und dynamischen Forschungsprojekten der Strukturentwicklung mit internationaler Strahlkraft
- hervorragende Bedingungen für Ihre wissenschaftliche Weiterentwicklung
- 30 Tage Urlaub und flexible familienfreundliche Arbeitszeit
- Möglichkeit der mobilen Arbeit
- Jobticket
- umfassende Weiterbildungs- und Gesundheitsangebote
- und vieles mehr

Bewerbung

Bitte beachten Sie die näheren Hinweise zum Auswahlverfahren auf der Internetseite der BTU.

Ihre Bewerbungsunterlagen (inklusive einer aussagekräftigen Publikation/ bzw. Ihrer Master-Arbeit) in einem PDF-Dokument richten Sie bitte unter Angabe der Referenznummer ausschließlich per E-Mail bis zum 24.03.2026 an Frau Konzack, Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg, E-Mail: anja.konzack@b-tu.de.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/202112/HTWB/>
Angebot sichtbar bis 24.03.2026

